

Managementplanung Natura 2000 FFH-Gebiet Maxsee

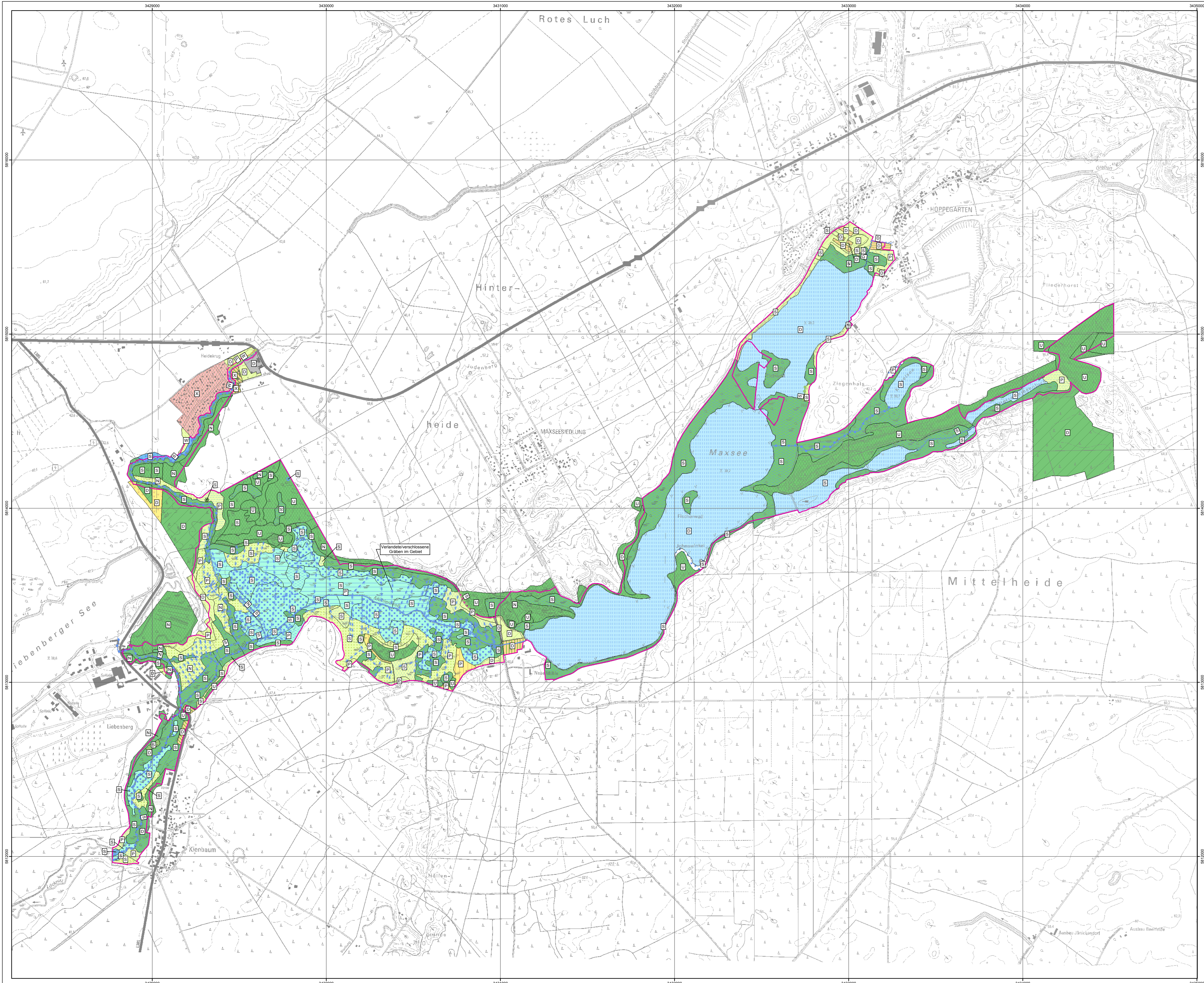
Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
- Moor- und Bruchwälder
- Fließgewässer
- Fließgewässer mit natürlicher Abflussdynamik
- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
- Gräben
- Verlandende/verschlossene Gräben
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Alleen und Baumreihen
- Wasserröhrichte an Fließgewässern
- Eutrophe Staudgewässer
- Ausgedehnte Wasserröhrichte an Staudgewässern
- Typisch ausgebildete Trockenrasen
- Braunkiesmoore
- Seggen-/ Röhrichtmoore
- Gehölzbestandene Moore
- Biotopkomplex aus Seggenstümpfen, Braunkies- und Röhrichtmooren und / oder Torfmoosmooren, Moorgewässern und Moorgehölzen
- Großseggenwiesen
- Typisch ausgebildetes Feuchgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Artenreiche bspähle und kontinentale Trocken- und Halbtrockenrasen
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Mosaik aus Grünland frischer bis trockener Standorte
- Mosaik aus Grünland frischer bis feuchter Standorte
- Mosaik aus Grünland feuchter bis nasser Standorte
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Kiefern-Traubeneichen-Mischwald
- Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
- Gärten
- Parkanlagen und Friedhöfe
- Grabeland
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsbestände

Strategien zu Umsetzung

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- P Pflege
- U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biototyps in einen anderen Zielbiotop
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
- E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
- X Nicht definiert

FFH-Gebietsgrenze



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

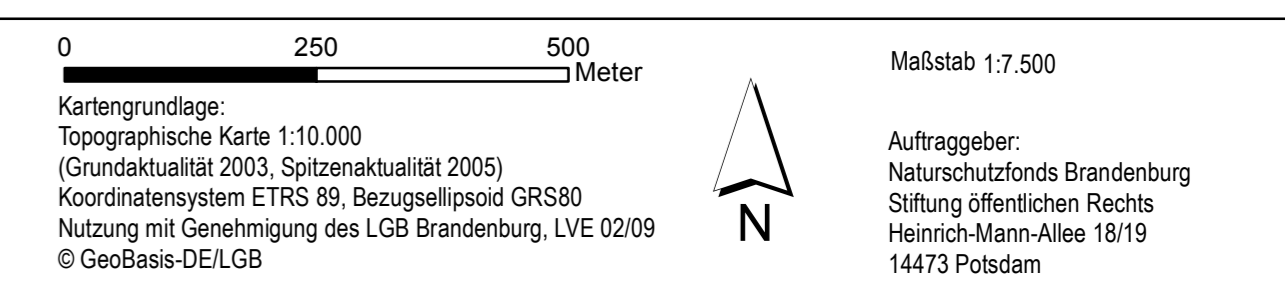


Geleitet durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Maxsee DE-3549-303 Landesnummer 564

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Stand: Juli 2015



Kartgrundlage:
 Topographische Karte 1:10.000
 (Grunddatenaktuell 2003, Sotzdatenaktuell 2005)
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Nutzung mit Genehmigung des LGB Brandenburg, LVE 02/09
 © GeoBasis DE/LGB

Auftraggeber:
 Naturschutzfonds Brandenburg
 Stiftung öffentlichen Rechts
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Bearbeitung: YGGDRASILDIEMER
 Dipl.-Biol. S. Diemer, Dipl.-Forstwirt Markus Frisch
 Dudenstraße 38
 10965 Berlin
 www.yggrasil-diemer.de
 Email: info@yggrasil-diemer.de
 Kartographie: Dipl.-Ing. Petra Witt, YGGDRASILDIEMER
 Ökologie - Naturschutz - Landschaftsplanung

